

XXII. GP.-NR**2566/J****26. Jan. 2005****ANFRAGE**

der Abgeordneten Petra Bayr, Anton Gaal und GenossInnen
an die Bundesministerin für Inneres betreffend Kriminalität in Wien Favoriten.

Die Zahl der in Österreich registrierten Straftaten ist im Jahr 2004 gegenüber dem Vorjahr gestiegen, wobei die Aufklärungsquote im selben Zeitraum gesunken ist.

Zu den in Wien Favoriten begangenen Straftaten und deren Aufklärungsquote liegen keine Zahlen vor. Die Favoritner Bevölkerung hat aber ein Anrecht darauf, zu erfahren, wie sich die Kriminalität in ihrem Heimatbezirk seit der Jahrtausendwende entwickelt hat, zumal das Fehlen von mehr als 50 PolizistInnen im Bezirk Favoriten zu einer erhöhten Verunsicherung der Bevölkerung geführt hat. Die 280 Planstellen der Favoritner Polizei sind nur in einem Ausmaß von 232 Dienststellen besetzt, von denen wiederum eine nicht näher bekannte Anzahl bei Spezialkommandos außerhalb des Bezirks ihren Dienst versieht.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele bekannt gewordene strafbare Handlungen waren im Jahr 2004 in Wien Favoriten zu verzeichnen?
2. Wie viele wurden davon im Jahr 2004 aufgeklärt?
3. Wie lauten die Vergleichszahlen zu Straftaten und Aufklärung aus den Jahren 1999 – 2003?
4. Wie viele strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen wurden im Jahr 2004 im 10. Wiener Gemeindebezirk registriert?
5. Wie lauten dazu die Vergleichszahlen aus den Jahren 1999 – 2003?
6. Wie hoch war die auf Frage 4 bezogene Aufklärungsquote im Jahr 2004?
7. Wie lauten dazu die Vergleichszahlen aus den Jahren 1999 – 2003?
8. Wie viele strafbare Handlungen gegen Leib und Leben wurden 2004 in Favoriten registriert?
9. Wie viele davon wurden im Jahr 2004 aufgeklärt?

10. Wie lauten zu den Fragen 8 und 9 die Vergleichszahlen aus den Jahren 1999 – 2003?
11. Wie viele strafbare Handlungen gegen Sittlichkeit gab es im 10. Wiener Gemeindebezirk im Jahr 2004?
12. Wie hoch war die diesbezügliche Aufklärungsquote im Jahr 2004?
13. Wie lauten zu den Fragen 11 und 12 die Vergleichszahlen aus den Jahren 1999 – 2003?
14. Wie lautet die Gesamtsumme aller gerichtlich strafbaren Handlungen in Wien Favoriten im Jahr 2004 (bitte nach Verbrechen und Vergehen auflisten)?
15. Wie hoch war die Aufklärungsquote aller in Favoriten begangenen strafbaren Handlungen im Jahr 2004?
16. Wie lauten zu den Fragen 14 und 15 die Vergleichszahlen aus den Jahren 1999 – 2003?
17. wie viele Diebstähle wurden in Favoriten im Jahr 2004 begangen?
18. Wie hoch war die diesbezügliche Aufklärungsquote im Jahr 2004?
19. Wie lauten zu den Fragen 17 und 18 die Vergleichszahlen aus den Jahren 1999 – 2003?
20. Wie viele schwere Diebstähle und Diebstähle durch Einbruch wurden in Favoriten im Jahr 2004 begangen?
21. Wie viele davon wurden im Jahr 2004 aufgeklärt?
22. Wie lauten zu den Fragen 20 und 21 die Vergleichszahlen aus den Jahren 1999 – 2003?
23. Wie viele der 232 besetzten Dienststellen der Polizei in Favoriten werden für Einheiten und/oder Kommandos, die nicht in Favoriten tätig sind, verwendet?
24. Wo sind diese in Favoriten dienstzugeteilten aber nicht im Bezirk dienstmachenden PolizistInnen tätig?
25. Wann werden diese Stellen mit real im Bezirk Diensttuenden nachbesetzt werden?
26. Wie viele PolizeischülerInnen sind momentan in Ausbildung?
27. Wann wird der laufende Lehrgang abgeschlossen sein?
28. Wie viele AbsolventInnen werden nach Favoriten dienstzugeteilt werden?

29. Auf welche nicht besetzten Dienstposten werden diese zugeteilt werden?
30. Welche Maßnahmen setzen sie allgemein und welche speziell in Favoriten, um die Verbrechensprävention zu verbessern?
31. Wie viele PolizistInnen in welcher Funktion sind konkret in Favoriten mit Verbrechensprävention befasst?
32. Welche Maßnahmen setzen sie allgemein und welche speziell in Favoriten, um die Aufklärungsquote zu erhöhen?
33. Wie viele PolizistInnen in welcher Funktion sind konkret in Favoriten mit der Aufklärung von Vergehen und Verbrechen befasst?
34. Welche Maßnahmen setzen sie allgemein und welche speziell in Favoriten, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu verbessern?
35. Wie viele PolizistInnen in welcher Funktion sind konkret in Favoriten mit der Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung befasst?
36. Wo liegt Ihrer Meinung nach die größten Sicherheitsprobleme in Favoriten?
37. Welche kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen werden Sie setzen, um diese Sicherheitsprobleme zu entschärfen?

Robert Bauer

PT

Martin

Amel

1